

MaKo-Hilfspaket geschnürt

[03.04.2020] Damit die Anwender der Branchen-Software ENER:GY und NTS.suite den regulatorischen Vorgaben der Marktkommunikation 2020 auch in der Corona-Krise genügen können, bietet der Anbieter Wilken ein „MaKo-Hilfspaket“ an.

In vielen Versorgungsunternehmen ist die Arbeitsbelastung durch die Corona-Krise deutlich angestiegen. Zudem sind Abläufe durch die Verlegung vieler Mitarbeiter ins Homeoffice gestört. Vor diesem Hintergrund hat die Wilken Software Group jetzt ein MaKo-Hilfspaket geschnürt. Wie der IT-Spezialist mitteilt, sollen die Anwender der Branchen-Software ENER:GY- und NTS.suite entlastet werden, indem Wilken die Abwicklung der Marktprozesse gemäß MaKo 2020 übernimmt.

Peter Schulte-Rentrop, Vertriebsleiter Versorgungswirtschaft bei der Wilken Software Group, erläutert: „Nachdem die Beschlusskammer 10 der Bundesnetzagentur bekannt gegeben hat, dass die Fristen zur Marktkommunikation auch während der Corona-Krise strikt einzuhalten sind, wollen wir mit dieser Unterstützungsmaßnahme sicherstellen, dass unsere Kunden den regulatorischen Vorgaben in jedem Falle genügen können.“ Erschwerend komme hinzu, dass in manchen Unternehmen die MaKo-2020-Prozesse immer noch nicht rund laufen.

Neben der externen Unterstützung durch Berater biete Wilken auch Hilfestellung bei der Automatisierung vieler Abläufe, um so die Versorgungsunternehmen zusätzlich zu entlasten. Peter Schulte-Rentrop: „Viele Anwender nutzen die Möglichkeiten unserer Branchenpakete in dieser Richtung nicht vollständig aus. Gerade jetzt sollte jedoch jedes Unternehmen alle Möglichkeiten der Prozessautomatisierung möglichst vollständig ausreizen. Denn damit erhalten die Mitarbeiter die Freiräume, die sie benötigen, um die mit der Krise verbundenen Herausforderungen besser zu meistern.“

(al)